

Symptomorientierte Akupunktur

Sehr geehrte/r Patient:in,

die geplante Behandlung mit Akupunktur ist im Allgemeinen sehr gut verträglich und zeigt hervorragende Wirkungen. Nebenwirkungen sind so gut wie keine bekannt.

Wir würden Sie bitten, sich nach der Behandlung noch etwas Zeit zu nehmen für einen Spaziergang oder ruhen Sie sich noch etwas im Wartezimmer.

Es kann nach der Behandlung zu einer starken Entspannungsreaktion (Müdigkeit) kommen, selten auch zu unterschiedlichen Gefühlsregungen. In sehr seltenen Fällen kann es zu einer Aktivierung eines chronischen Krankheitsherdes kommen.

Alle diese Symptome gehören zum Verlauf Ihres Heilungs- und Gesundungsprozesses. Nehmen Sie sich die Zeit, sich auszuruhen, den Gedanken und Gefühlen nachzugehen (schreiben Sie sie eventuell auf) und pflegen Sie sich.

Wichtig:

Bitte steigen Sie nicht direkt nach der Behandlung wieder in Ihr Auto, da die Müdigkeit nach der Behandlung unter Umständen Ihre Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Warten Sie dann ein wenig mit dem Fahren, ruhen Sie möglichst eine halbe Stunde.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass beim Stechen von Akupunkturnadeln ein geringes Risiko einer Infektion besteht. Dieses wird durch die Verwendung steriler Einmalnadeln bei Patienten minimiert. Selten kann es zu Blutungen und Blutergüssen (Hämatome) durch die Verletzung kleiner Blutgefäße an der Einstichstelle kommen. Im Bereich der Nadeln kann ein vorübergehender Schmerz auftreten. Zudem sind Störungen der Kreislaufregulation mit Blutdruckabfall und Schwindel, vorübergehende vegetative Reaktionen wie Schwitzen, Schwächegefühl, Benommenheit, Übelkeit, etc. möglich – treten jedoch selten auf.

Absolute Kontraindikationen für die Akupunktur sind bisher nicht bekannt, jedoch sprechen Sie uns bitte an, wenn folgendes bei Ihnen vorliegt, damit wir die Akupunktur unter besonderer Berücksichtigung durchführen können:

Schwangerschaft, Blutgerinnungsstörungen (z.B. durch eine Thrombopenie), psychiatrische Erkrankungen, Kontaktallergien (z.B. Nickel, Chrom oder Silikon), Krampfleiden (Epilepsie), sowie andere schwere Erkrankungen.

Wenn Sie mit japanischen Goldkugelchen behandelt werden (kleine Kugelchen, die mit einem Pflaster ins Ohr geklebt werden) beachten Sie bitte folgendes:

Sollten am Ohr an den Stellen Schmerzen, Rötung, Jucken auftreten, entfernen Sie bitte das betreffende Kugelchen (die anderen können bleiben). Die Symptome bilden sich in Kürze zurück. Sollte das nicht der Fall sein, melden Sie sich in der onkologischen Tagesklinik.

Nach **spätestens 5 Tagen** entfernen Sie alle Kugelchen bitte selbständig aus dem Ohr.

Einverständniserklärung

Patientendaten:

Name, Vorname:

Geb.:

Ich bin über die geplante Akupunktur-Behandlung gut informiert worden und bin mit der Durchführung einverstanden.

Über die möglichen Nebenwirkungen bin ich von Frau/Herrn _____ aufgeklärt worden.

Mir sind keine der o.g. Kontraindikationen bekannt. Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Behandlung ein.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakt und Terminvereinbarung:

Geschäftsstelle des Stuttgart Cancer Center

– Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Telefon: 0711 278 30404

Telefax: 0711 278 30405

E-Mail: scc-akupunktur@klinikum-stuttgart.de